

LINDSCHULTE · Lohberg 10a · 49716 Meppen

Landkreis Celle
Herr Michael Meyer
Trift 27
29221 Celle

Landkreis Celle
Poststelle (3)

23. Nov. 2022



Ansprechpartner

Dieter Jürling
Tel. 05931-93 44-31
Fax 05931-93 44-20
E-Mail: dieter.juerling@lindschulte.de

Ihr Zeichen 671-01892/20

Unser Zeichen LIB132 – DJ/GE

Datum 18.18.2022

Seite 1/1

Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb von 2 Hähnchenmastställen mit je 60.000 Tierplätzen, Errichtung und Betrieb von 2 Abluftreinigungsanlagen, Errichtung eines ASL-Lagertanks, Aufstellung von 5 Futtermittelsilos (4x 50m³, 1x 40m³), Errichtung einer Sammelgrube für Reinigungs- und Schmutzwasser.

Bauherr: Harald & Reinhard Otte GbR

Bauort: Gemarkung Beedenbostel, Flur 8, Flurstück 25
Rehkampsweg, 29355 Beedenbostel

AZ: 671-01892/20

Ihr Schreiben vom 05.09.2022

Zusendung Angaben zur Kompensation/ Ausgleich Feldlerchenlebensraum

Sehr geehrter Herr Meyer,

anliegend erhalten Sie in 5-facher Ausfertigung die ergänzten Angaben zur Benennung einer Kompensationsfläche für die Entwicklung von Feldlerchenlebensraum zum o.g. Bauvorhaben zur Kenntnisnahme und zur weiteren Bearbeitung des vorliegenden Antrags.

Mit freundlichem Gruß
LINDSCHULTE
Ingenieurges. mbH Emsland



Dipl.-Ing. Dieter Jürling

Anlagen:

- Textteil Benennung Kompensationsfläche, 5-fach
- Lageplan M.1:2500, 5-fach
- Übersichtslageplan M.1:10.000, 5-fach

Benennung einer Kompensationsfläche für die Entwicklung von Feldlerchen-Lebensraum

Entsprechend der Anforderung des Landkreises Celle vom 5.9.2022 reichen wir als Vorhabensträger die verlangte Kompensationsfläche für den Verlust potenzieller Feldlerchen-Lebensräume nach, ohne dass wir damit die Rechtmäßigkeit dieser Nachforderung anerkennen. Bezüglich der Auswahl der Fläche haben wir uns fachkundig beraten lassen.

Im vorliegenden Fall geht in Anbetracht der Besiedlungsdichte der Feldlerche im Wirkraum des Vorhabens der Lebensraum maximal für ein Brutpaar verloren. Auf dem in unserem Eigentum befindlichen Flurstück 17, Flur 6, Gemarkung Beedenbostel werden wir einen 20 m breiten und 100 m langen Brachestreifen innerhalb unseres Ackerlandes anlegen, so dass sich eine Flächengröße der Kompensationsmaßnahme von etwa 2.000 m² ergibt. Der übliche Kompensationsumfang liegt pro Feldlerchen-Revier bei 2.000 m².

Die Habitatansprüche der Feldlerche werden von der benannten Fläche erfüllt: Im offenen Ackerland gelegen, keine hoch aufragenden Strukturen und keine Straßen im Umfeld von etwa 100 m, auch keine störenden Windräder im Umfeld. Die Kompensationsfläche liegt im gleichen Naturraum wie der Eingriff, nämlich im Naturraum Lüneburger Heide.

Die Kompensationsfläche wird entsprechend gekennzeichnet (z.B. durch Auspflockung an den Grenzecken), aus der ackerbaulichen Nutzung genommen und der Selbstbegrünung überlassen. Im Spätsommer bis Herbst jeden Jahres wird die Fläche gemulcht oder gegrubbert und anschließend wieder der Eigenentwicklung überlassen, damit zu Beginn der neuen Brutsaison niedrigwüchsige Vegetation vorhanden ist, damit sich die Feldlerche ansiedeln kann. Falls von der Fläche starker Unkrautflug ausgeht, der die angrenzenden Äcker beeinträchtigt, darf ergänzend nach Abschluss der Brutsaison der Feldlerche ab August die Kompensationsfläche gemäht oder gemulcht werden. Auf der Fläche erfolgt keine Bodenbearbeitung oder Pflege in der Brutzeit. Ebenso erfolgt kein Düngemiteleinsatz und kein Pestizideinsatz.



Legende

-  Kompensationsfläche 100x20m
-  Abstandsfläche vertikale Strukturen 100m
-  Abstandsfläche Straße 100m
-  Grundstücksmarkierung

Lageplan

Bauvorhaben:
Errichtung und Betrieb von zwei
Hähnchenmastställen mit je 60.000
TP
inkl. Nebenanlagen.

Bauherr:
Harald & Reinhard Otte GbR,
Oher Weg 53,
29355 Beedenbostel

Bauort:
Gemarkung Beedenbostel,
Flur 8, Flurstück 25,
Rehkampsweg,
29355 Beedenbostel

externe Eingrünung:
Gemarkung Beedenbostel,
Flur 6, Flurstück 17

Planung **LINDSCHULTE**
Ingenieurgesellschaft mbH
Emsland

0 0,03 0,06 0,11 km

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landes-
amtes für Geoinformation und Landesvermessung
Niedersachsen.

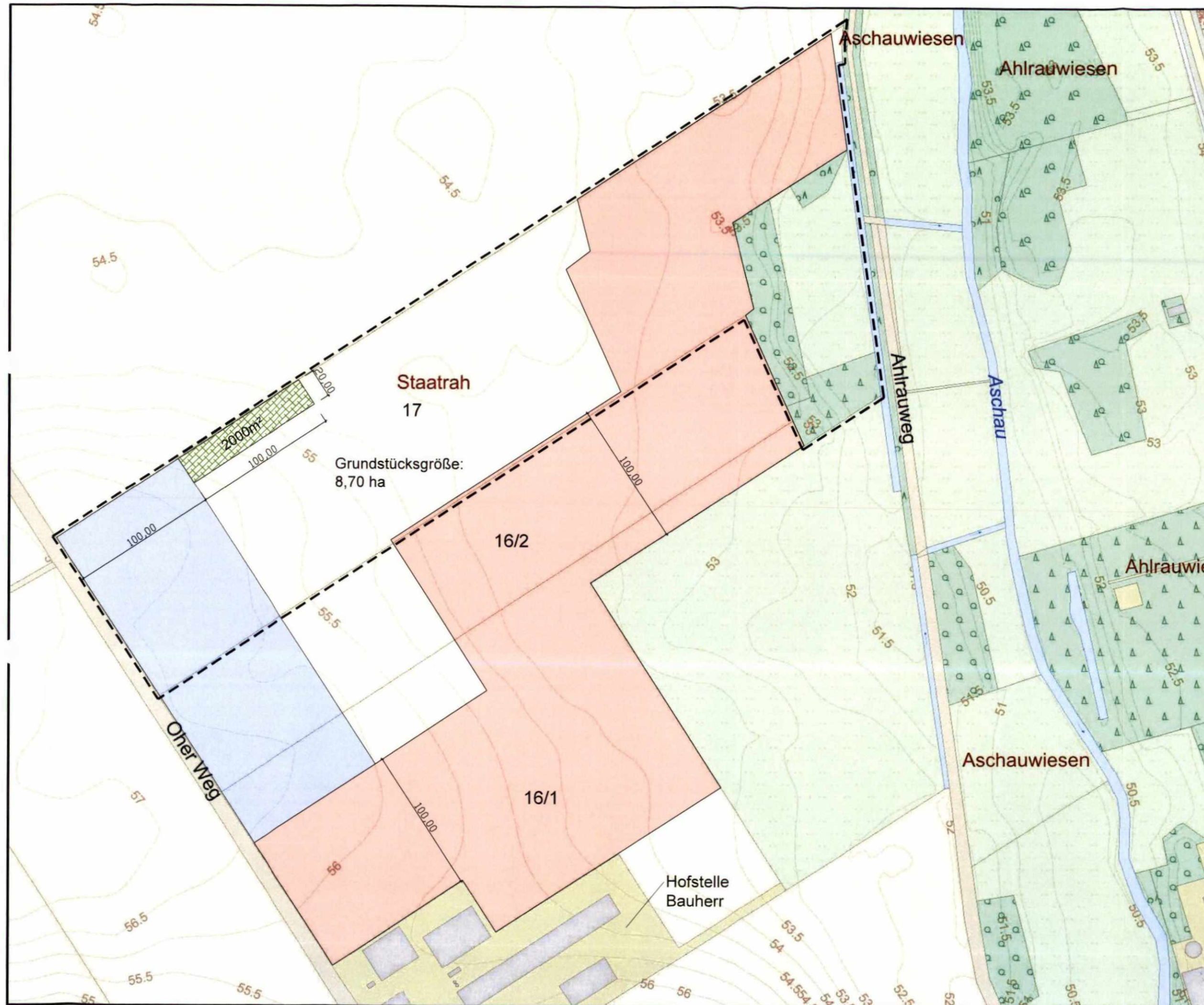
© 2022



Maßstab: 1:2.500

Datum: 16.11.2022

 Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



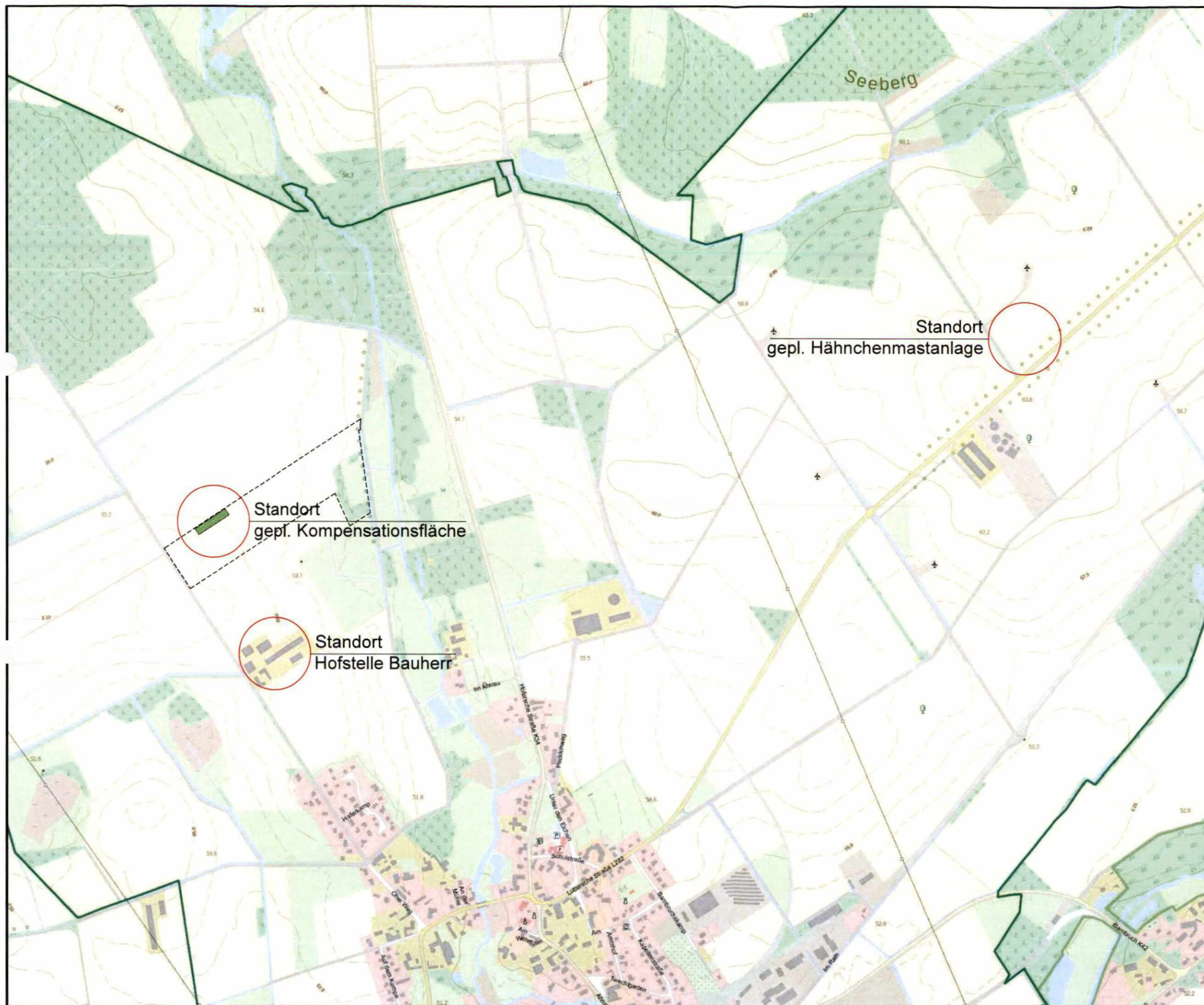
Lageplan

Bauvorhaben:
Errichtung und Betrieb von zwei
Hähnchenmastställen mit je 60.000
TP
inkl. Nebenanlagen.

Bauherr:
Harald & Reinhard Otte GbR,
Oher Weg 53,
29355 Beedenbostel

Bauort:
Gemarkung Beedenbostel,
Flur 8, Flurstück 25,
Rehkampsweg,
29355 Beedenbostel

externe Eingrünung:
Gemarkung Beedenbostel,
Flur 6, Flurstück 17



LINDSCHULTE
Ingenieurgesellschaft mbH
Emsland

0 0,1 0,2 0,4 km

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landes-
amtes für Geoinformation und Landesvermessung
Niedersachsen.

© 2022



Maßstab: 1:10.000

Datum: 16.11.2022